Extreme Wettereignisse: ARD-Meteorologe zu Gast auf »112RESCUE«

Artikel vom **23. Mai 2024**
Messen

Sowohl die Zunahme von Extremwetterereignissen als auch der technologische Fortschritt stellen Rettungskräfte, Brandbekämpfer sowie Bevölkerungs- und Katastrophenschützer zunehmend vor neue Herausforderungen. Auf der jährlichen Branchenplattform »112RESCUE« in Dortmund präsentiert die Fachmesse vom **5. bis 8. Juni 2024** eine umfangreiche Leistungsschau mit innovativen Produkten, Anwendungen und neuen Ansätzen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm konzentriert sich auf aktuelle Herausforderungen wie Extremwetter, Amok- und Bedrohungslagen sowie auf gesellschaftspolitische Themen, einschließlich der Gewalt gegen Einsatzkräfte.



Eine vom Hochwasser zerstörte Banhstrecke im Ahrtal (Bild: Akademie

Hochwasserschutz; Harald Blum).

Häufigkeit und Intensität von extremen Wetterlagen in Europa haben sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Tendenz steigend. Auch Deutschland blieb regional von Hitzewellen mit Brandgefahr, massiven Niederschlägen mit Überflutungen bis hin zu starken Stürmen und Orkanen mit teils lebensbedrohlichen Ausmaßen nicht verschont. Auf der »112RESCUE«, die nach der erfolgreichen Premiere nun zum zweiten Mal vom 5. bis 8. Juni dieses Jahres in Dortmund an den Start geht, gehört das Thema »Extremwetterlagen« deshalb zu den wichtigen Themen der Fachmesse.



Karsten Schwanke (Bild: Raimond Spekking / CC BY-SA).

Am ersten Messetag wird Karsten Schwanke, der Wetterexperte der ARD, in einem Vortrag die Entstehung dieses Wetterphänomens erörtern. Er geht dabei auch auf die Gefahren ein, die solche Extremwetterlagen für Mensch und Umwelt darstellen. Im anschließenden Panel diskutiert er mit Dr. Marlene Willkomm, der stellvertretenden Leitung der Hochwasserzentrale Köln, sowie einer Vertretung des Technischen Hilfswerk (THW) zu vorbeugenden Maßnahmen bei Extremwettern und praxisnahen Einsätzen. Im Anschluss folgt ein Vortrag von Dr. Christoph Groneberg, Referatsleiter Bereich Warnung des BBKs, zu den zukünftigen Herausforderungen im Bereich Warnung.

Brandaktuell: Fokus Flut und Überschwemmung

Auch im Rahmen des »Symposium für Extremwetterereignisse« wird es auf der Main Stage in Halle 6 Themenslots geben, die sich speziell dem Starkregen widmen. Am Freitag, 7. Juni, ab 12.15 Uhr erläutert Dipl. Ing. Hans Becker von Zick-Hessler Ingenieure, einem Spezialisten für Infrastrukturplanung und -management, die Folgen von Extremniederschlägen und wie man ihnen begegnen kann. Auch die Tierrettung bei Flutkatastrophen wird am Samstag, 8. Juni, Thema sein. Hierzu gibt es einen Talk um 9.30 Uhr mit Jörg Witte von der Tierrettung Essen 1und Moderator Marcel Kilic. Input zum Thema »Krisenkommunikation – Wie agiert man bei Katastrophen?« liefert zuvor am 7. Juni ab 14 Uhr Juliane Weiß, Expertin für Krisenarbeit und Videotraining für Feuerwehren, u.a. beim Verband der Feuerwehren in NRW, Wuppertal. Die ehemalige BILD-Reporterin gibt hilfreiche Tipps zu Pressearbeit, Kommunikation sowie der Einbindung von Social Media.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag